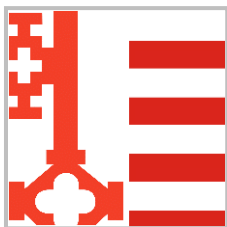


ALDEGREVER-GYMNASIUM ARCHIGYMNASIUM CONRAD-VON-SOEST-GYMNASIUM



Die Soester
Gymnasien
stellen sich vor



Stand: Oktober 2018



Liebe Eltern,

in wenigen Monaten wird Ihr Kind eine weiterführende Schule besuchen, und wir sind sicher, dass Sie sich bereits jetzt viele Gedanken im Hinblick auf die richtige Wahl für die Zukunft Ihres Kindes machen.

Wir wollen Ihnen dabei helfen. Wir, das sind in diesem Fall die drei Schulleiter der Soester Gymnasien: Herr Martin Fischer (Aldegrevier-Gymnasium), Herr Winfried Papenheim (Archigymnasium) und Herr Andreas Heihoff (Conrad-von-Soest-Gymnasium).

Seit jeher ist die Frage des Besuches der weiterführenden Schulform von tagesaktuellen, bildungspolitischen, ideologischen Fragen und Standpunkten abhängig. Wichtiger als all diese Faktoren sollte aber in erster Linie das Wohl Ihres Kindes sein und die damit verbundenen Fragen: Welche Neigungen und Fähigkeiten hat mein Kind? Wo und wie werden diese am besten gefördert? Sie als Eltern können diese Stärken und Schwächen als erste Experten ziemlich gut beurteilen. Darüber hinaus stehen Ihnen auch die Kolleginnen und Kollegen der Grundschulen zur Verfügung, die Sie auf Faktoren hinweisen können, die Ihnen vielleicht so in Ihrem häuslichen Umfeld nicht aufgefallen sind.

Welche Schulform soll Ihr Kind besuchen? Das ist eine zentrale Frage, auf die wir drei Schulleiter Ihnen eine differenzierte Antwort geben wollen: Wenn Ihr Kind in Ihren Augen und nach Einschätzung der Grundschulkolleginnen und -kollegen uneingeschränkt oder eingeschränkt gymnasial geeignet ist, sollten Sie diese Option für Ihr Kind durchaus nutzen. Ihr Kind bekommt hier exakt die richtige Menge an Inhalten und Wissen, die es erwartet, verlangt, braucht.

Das Abitur an unseren drei Schulen bereitet Ihr Kind auf das Leben vor, wir fördern die Persönlichkeitsentwicklung Ihres Kindes, und unsere Studien- und Berufswahlvorbereitung ist erwiesenermaßen vorbildlich. Ihr Kind bekommt bei uns nicht nur ein Abitur, sondern auch die entscheidenden Voraussetzungen für das spätere Leben.



Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Entscheidung, dass es aber nicht allein die Noten sind, die einen erfolgreichen Verlauf einer Ausbildung oder eines Studiums garantieren, sondern auch die Grundlagen, die zuvor an den Schulen gelegt wurden. Und da sind wir sicherlich eine gute Wahl.

Das Schlagwort „Schlüsselkompetenz“ bedeutet für uns nicht das Ende traditioneller gymnasialer Bildungsinhalte wie zum Beispiel einer umfassenden Allgemeinbildung. Ganz im Gegenteil: Die moderne Lerntheorie zeigt, dass Vorwissen Voraussetzung für die „Vernetzung“ neuer Lerninhalte ist.



Die drei Soester Gymnasien haben überzeugende und unterschiedliche Schwerpunkte. In der Kooperation der drei Schulen können wir eine große Bandbreite an Fächern, Grund- und Leistungskursen vorhalten. Theater-, Musical-, Musik-, Sport- und Freizeitangebote tragen wesentlich zur Persönlichkeitsentwicklung Ihres Kindes bei.

Sie stehen vor einer wichtigen Wahl. Wenn Ihr Kind also eine uneingeschränkte oder eingeschränkte Gymnasialempfehlung hat, stehen Ihnen alle Türen, auch am Gymnasium, offen. Informieren Sie sich über die differenzierten Angebote der drei Soester Gymnasien. Wir haben unterschiedliche Angebote und Schwerpunkte, aber alle gemeinsame Grundlagen. Ihre Kinder sind bei uns herzlich willkommen.



Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder. Für weitere Gespräche stehen wir gerne zur Verfügung.

Termine für die Tage der offenen Tür und weitere Informationsveranstaltungen finden Sie auf den Seiten 22 und 24.

Gymnasiale Bildung ist vielfältig

Das Gymnasium ist eine Schulform, die in einem geschlossenen 9-jährigen Bildungsgang die allgemeine Hochschulreife, also die Studierfähigkeit zum Ziel hat. Neben dem Abitur können aber auch der schulische Teil der Fachhochschulreife, die Fachoberschulreife sowie der Hauptschulabschluss erreicht werden. Im Vordergrund stehen eine breite Allgemeinbildung, die Erziehung zur Verantwortung und Selbständigkeit sowie eine gute Berufsvorbereitung.



Um ein möglichst breites und vielfältiges Angebot realisieren zu können, kooperieren die drei Soester Gymnasien. Damit haben wir die Möglichkeit, ein breites Portfolio unterschiedlichster Fächer anbieten zu können. Die Schülerinnen und Schüler haben dabei nicht nur die Wahl zwischen wenigen, festgelegten Profilen, sondern zwischen einer Reihe einzelner Fächer. Neben fächerübergreifenden Projektkursen, wie z. B. Sport-Pädagogik oder Literatur-Musik, stehen 25 verschiedenen Fächer zur Wahl: Deutsch, Englisch, Französisch, Latein,



Spanisch, Italienisch, Russisch, Hebräisch, Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Informatik, Erdkunde, Geschichte, Politik, Sozialwissenschaften, Philosophie, Pädagogik, evangelische Religionslehre, katholische Religionslehre, Kunst, Musik, Literatur und Sport.

Martin Fischer
(Aldegrever-Gymnasium)

Winfried Papenheim
(Archigymnasium)

Andreas Heihoff
(Conrad-von-Soest-Gymn.)

Das Alde: offen – menschlich – gut.
Wir sind das Gymnasium im Herzen der Stadt Soest!

Das Alde ist ein übersichtliches Gymnasium im Herzen der Stadt Soest. Bei uns lernt man sich schnell kennen und findet sich

WIR AM ALDE: Soests einzige Schule mit Möglichkeit zum bilingualen Abitur!



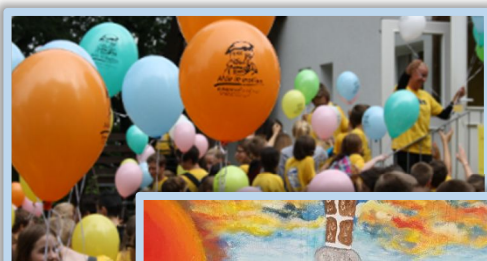
schon nach kurzer Zeit leicht zurecht. Dabei begleiten wir Ihr Kind, das bisher ein überschaubares Grundschulsystem gewöhnt war. Zu einem ersten Kennenlernen laden wir vor den Sommerferien an unserem „Schnuppertag“ ein, zu Schuljahresbeginn finden dann

zwei Intensivtage mit den Klassenlehrerinnen und -lehrern statt. Darüber hinaus stehen Ihren Kindern in den ersten Jahren und auch während des frühen Landheimaufenthaltes am Möhnensee ältere Schüler/innen als Mentor/innen zur Seite.

Übergang von der Grundschule: Individuell aufnehmen, individuell begleiten

Wir verstehen unsere Schule als gemeinsam gestalteten Lebens- und Arbeitsraum, in dem den Kindern und Jugendlichen Raum für Begegnung und eigene Erfahrung gegeben wird. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen eine umfassende Bildung erfahren und so bei der Entwicklung ihrer eigenen, ganzheitlichen Persönlichkeit unterstützt werden, damit sie zu eigenständigen, verantwortungsbewussten und sozial kompetenten Menschen heranreifen.

In der Jahrgangsstufe 5 setzt unser neues Konzept des individualisierten Unterrichts ein. In klassenübergreifend geblockten Stunden werden in den Hauptfächern zunächst Stärken und Förderbedarfe der Kinder ermittelt. Auf dieser Basis wird dann gezielt gefördert, wobei eine an Förderschwerpunkten und Neigungen orientierte Gruppeneinteilung erfolgt. Wir nehmen Ihr Kind in seinem ganz eigenen Tempo mit, fördern Neigungen und unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird. Abgerundet wird unser Angebot durch das Programm „Alde Miteinander“ – hier greifen ältere Schüler/innen bei Bedarf Jüngeren in den Hauptfächern unter die Arme.



WIR AM ALDE:
Mit Freude lernen,
mit Freunden lernen

In unserem flexiblen Ganztagsangebot bieten wir für die Jahrgangsstufen 5-7 von montags bis donnerstags eine Nachmittagsbetreuung an. Die Kinder können in dieser Zeit in der Mensa der Schule zu Mittag essen, ihre Hausaufgaben erledigen, miteinander spielen oder auch einfach einmal nur entspannen. Bei alldem werden sie verlässlich von einer pädagogischen Fachkraft betreut. Ebenso kann das vielfältige AG-Angebot der Schule im Rahmen der Ganztagsbetreuung genutzt werden.

Lernen und Leben in Europa: Das Alde ist eine Europaschule mit optionalem bilinguaem Abitur

Seit 2008 trägt das Alde den zertifizierten Titel „Europaschule in NRW“. Wir bereiten Ihre Kinder auf ein Leben als europäische Bürgerinnen und



Bürger in einer globalisierten Welt vor. Dies geschieht beispielsweise in allen Klassen durch besondere Unterrichtsangebote, die europäische Themen beinhalten. Der bilinguale Zweig ist dabei eine konsequente Weiterentwicklung unseres Europaprofils. Der Unterricht in diesen Klassen führt zu einer erhöhten Sprachkompetenz. Im 5. und 6. Schuljahr wird in den bilingua-

**WIR AM ALDE:
Bilingualer Zweig als Wahlmöglichkeit**

Der Unterricht in diesen Klassen führt zu einer erhöhten Sprachkompetenz. Im 5. und 6. Schuljahr wird in den bilingua-

len Klassen der englische Sprachunterricht mit einer erhöhten Stundenzahl erteilt, ab dem 7. Schuljahr werden dann die Sachfächer Erdkunde und Geschichte in englischer Sprache und mit englischsprachigen Lehrwerken durchgeführt. Am Ende der Schullaufbahn kann dann entweder das bilinguale, aber auch jederzeit das ‚reguläre‘ Abitur abgelegt werden – hier gibt es keine frühzeitigen Festlegungen.

Sprachkenntnisse werden in unserer Welt immer wichtiger und mit dem bilingualen Abitur sichert man sich die besten Voraussetzungen für ein Studium im In- und Ausland und letztendlich hervorragende Chancen in vielen Berufen.

Von Soest erst zur Möhne – und dann in die ganze Welt!

Raus aus dem (Schul-)Alltag, unterwegs Neues erfahren und erleben. Reisen bildet und ist gut für die Gemeinschaft. Daher bilden Fahrten am Alde einen wichtigen Teil des Schullebens. Sie finden statt als



**WIR AM ALDE:
Fröhlich unterwegs**

Klassen- bzw. Kursfahrten oder als Austauschprogramme zur Begegnung. Eine

der zentralen Säulen unseres Profils als Europaschule besteht aus Austauschprogrammen mit Schulen in Ipswich (England), Roncq bei Lille (Frankreich), Riga (Lettland) und Velikij Novgorod (Russland).



Darüber hinaus führen wir regelmäßig Erasmus+-Projekte mit Partnerschulen aus ganz Europa durch. Das Aldegrever-Gymnasium verfügt zudem über ein schuleigenes Landheim. Idyllisch eingerahmt von Möhnesee und Arnberger Wald kann man hier Natur erleben und die Klassengemeinschaft stärken.

MINT: Zukunftsfächer Naturwissenschaften

**WIR AM ALDE:
Gemeinsam entdecken!**



Das Alde hat eine lange mathematisch-naturwissenschaftliche Tradition – und neue Fachräume. Hier einige Beispiele, von welchen zusätzlichen Angeboten Ihr Kind im sogenannten MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) am Alde profitieren kann:

- ✓ Teilnahme an Mathematik-Wettbewerben (z.B. Känguru-Wettbewerb der Humboldt-Universität zu Berlin)
- ✓ Die Jahrgangsstufe 6 besucht eine Mathematikvorlesung an der Fachhochschule Soest
- ✓ Ein Projektkurs bereitet auf die Teilnahme am Wettbewerb *Jugend forscht* vor; das Aldegrever-Gymnasium gewann den *Schulpreis Jugend forscht* 2012 und 2013
- ✓ Projekt im Fach Informatik: Wahlhochrechnung mittels selbstentwickelter Software im Blauen Saal der Stadt
- ✓ Im Rahmen der Kinderuni Soest führen Schüler Chemie-Seminare für Grundschüler durch
- ✓ Roboter-Technik mit Lego MINDSTORMS im Wahlpflichtbereich

Alde aktuell: aldegrevergymnasium.de →
oder facebook.com/aldegrever

Stärkung der Persönlichkeit: Kunst, Musik und Theater am Alde



Zu einem umfassenden Bildungsbegriff gehört ganz selbstverständlich auch der musisch-künstlerische Bereich. Neben unserer preisgekrönten Theater-AG genießt auch die Kunst am Alde einen exzellenten Ruf. Unser Jahreskalender mit Motiven aus Soest ist ausgesprochen beliebt.

Bei vielen Kunst-Wettbewerben ist das Alde vorn, wir arbeiten zusammen mit den Museen der Stadt (z. B. unser exklusiver Kooperationsvertrag mit dem Museum Wilhelm Morgner). Ob Kunst, Theater, Chor, Bläserklasse oder Schulorchester – musisch-künstlerische Betätigung bereichert nicht nur den Schulalltag und bereitet uns allen große Freude, sondern befördert in hohem Maße die Persönlichkeitsentwicklung.

DFB-Partnerschule: Mit Spaß und Anspruch

Bereits seit der „Saison“ 2009/10 besteht das Kooperationsmodell DFB-Schulen am Alde. Die Förderung junger Talente in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 ist das zentrale Anliegen des Projekts.

WIR AM ALDE: ein starkes Team



**Noch Fragen? Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür!
(24.11.2018, 9-13 Uhr)**

Wir sind Archi



... und das von Anfang an

Es ist ein großer Schritt für zehnjährige Schülerinnen und Schüler, wenn sie den Übergang von der Grundschule zum Gymnasium vollziehen. Er ist mit großer Neugierde, aber auch Bedenken, ja vielleicht sogar mit Sorge verbunden. Uns ist es wichtig, den Übergang von der Grundschule zum Archi sanft zu gestalten und alle Kinder dort abzuholen, wo sie gerade sind. Folgende Bausteine helfen, den Übergang gleitend zu gestalten:

Der sanfte Übergang



Unser Ziel ist es, Freude am Lernen und Engagement für die schulische Gemeinschaft zu wecken, damit Ihre Kinder fröhliche, selbstständige und selbstbewusste Menschen werden.

Archi: Auf dem Weg zu G9

Die Schulzeitverkürzung hat dazu geführt, dass sich die Arbeit am Gymnasium verändert hat, nicht nur zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler. Wir am Archi haben bereits frühzeitig beschlossen, so bald wie möglich zu G9 zurückzukehren.



Nicht nur Bildung sondern auch die Förderung der Persönlichkeitsbildung erfordert Zeit. Daneben möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern verstärkt Möglichkeiten einräumen, neben dem Engagement in der Schule auch im Sportverein, im künstlerischen oder musischen Bereich aktiv zu sein.

Individuelle Förderung: Lernstudio, SLZ und Drehtürmodelle

Am Archigymnasium sehen wir es als eine unserer zentralen Aufgabe an, jede Schülerin und jeden Schüler nach ihren/seinen individuellen Fähigkeiten bestmöglich zu fördern. So haben wir unser Konzept ständig weiterentwickelt, wobei wir sowohl leistungsstarke Schülerinnen und Schüler im Blick haben, als auch solche, die noch zusätzliche Hilfe benötigen. Nachfolgend nur einige Bausteine:

- ✓ Individuelle Lernzeiten in festen Übungsstunden (Klassen 5–6)
- ✓ Lernstudio als offenes Angebot und Werkzeug der individuellen Unterstützung bei Bedarf – „Immer ein Lehrer, der hilft.“ (ab Kl. 7)
- ✓ Lernstudio als Lernzeit in den Kernfächern (D, E, F, L, M) zur Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe (Klasse 9/10)
- ✓ Selbstlernzentrum (SLZ)
- ✓ Drehtürmodelle - zusätzliche Angebote für Schülerinnen und Schüler, die mehr wollen, z. B. in den Fächern Englisch, Französisch, Italienisch, Informatik, Latein, Spanisch oder Wirtschaft
- ✓ Pädagogische Konferenzen mit den Kolleginnen und Kollegen der abgebenden Grundschulen
- ✓ Teilnahme an Schülerwettbewerben (z. B. Vorlesewettbewerb, Ma-the-Känguru, Jugend forscht, The Big Challenge und vieles mehr).

**Neu seit
2018****ab Klasse 5: Tablet-Klasse**

Unsere Gesellschaft ist vom Umgang mit digitalen Medien geprägt. Die Arbeit an leistungsfähigen Tablets ist für Kinder faszinierend und führt bei ihnen zu einer hohen Motivation und Kreativität, die wir für den Unterricht langfristig gewinnbringend nutzen wollen. Durch den Einsatz elternfinanzierter iPads im Unterricht wird eine mobile Bildungsumgebung geschaffen, die es uns erlaubt, vermehrt auf schüleraktivierende Unterrichtskonzepte zurückzugreifen.



In der Tablet-Klasse gestalten Schülerinnen und Schüler ihren schulischen und häuslichen Lernprozess mit Hilfe von iPads, die in eine digitale Lernumgebung eingebunden sind. Diese erlaubt eine zentrale Steuerung der Geräte durch die Lehrkräfte. Der Unterricht wird so geplant und gestaltet, dass die iPads in einer pädagogisch reflektierten Art und in angemessenem Umfang eingesetzt werden, ohne die Einübung der klassischen Kulturtechniken zu vernachlässigen.

MINT-Fächer: Archi als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet

Naturwissenschaften leben vom Experimentieren und Forschen. Unsere Konzepte und die gute Ausstattung ermöglichen entdeckendes Lernen. Im Herbst 2016 wurde das Archi für diese Arbeit als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet. Neben Erfolgen bei verschiedenen Wettbewerben wurden die Angebote und Projekte rund um die MINT-Fächer hervorgehoben: Preisträger beim „Fuelcellbox Wettbewerb“, Jugend forscht und mehrere Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Schülerakademie. Unterstützt wird die MINT-Förderung durch unsere Kooperation mit dem zdi-Netzwerk Kreis Soest und unseren Förderverein, die verschiedene Projekte und AGs auch finanziell fördern, wie z. B. AG Bootswerft, Astronomie-AG, Robotik-AG, AG Physik und Modellbau, Mikroplastik in der Lippe, autonome Fahrzeuge u. a.

Neu seit
2018

ab Klasse 5: **Profilklasse ‚Sprachen‘**

Veränderte sprachliche und kulturelle Anforderungen in einem vereinten Europa sowie eine weiter zusammenwachsende Welt stellen auch neue Anforderungen an die (Aus-) Bildung von jungen Menschen. Am Archi begegnen wir dieser Herausforderung mit der Profilklasse „Sprachen“, die bereits ab Klasse 5 die Förderung der Fremdsprachen in den



Mittelpunkt stellt. So werden die Schülerinnen und Schüler der Profilklasse durch erweiterten Englischunterricht in Klasse 5 intensiv auf fremdsprachliche Module und Projekte vorbereitet, die ab Klasse 6 unter anderem in den Fächern Biologie, Erdkunde und Geschichte unterrichtet werden. Englisch, aber auch Französisch und Spanisch, werden ein vertrautes Mittel zur Bewältigung fachspezifischer Lernprozesse.

Breites Sprachenangebot: Ihr Kind hat die Wahl!

Bei uns erwartet Ihre Kinder das größte Fremdsprachenangebot in der Region. Zwei der angebotenen Sprachen müssen belegt werden; wer möchte, kann deutlich mehr Sprachen erlernen: Englisch (ab Kl. 5), Französisch oder Latein (ab Kl. 7), Spanisch (ab Kl. 9), Französisch, Griechisch, Hebräisch, Italienisch, Latein, Russisch und Spanisch in der Oberstufe. Dabei können auch internationale Sprachdiplome wie DELF (F), DELE (S) und das CAE (E) erworben werden.



Archi international: „Reisen ist die Sehnsucht nach dem Leben“

Wir wissen, dass man Sprachen am effektivsten im direkten Austausch und der Begegnung mit Muttersprachlern erlernt. Daher nutzen wir die europäischen Bildungsprogramme Erasmus+ und eTwinning um persönliche Kontakte zu fördern. Im Rahmen unserer Austauschprogramme bieten wir in Klasse 8 einen Educational Stay in Südengland an. Dabei sind unsere Schülerinnen und Schüler in Gastfamilien untergebracht. Weitere Gelegenheiten europäische Nachbarn zu besuchen ergeben sich durch unsere Partnerschulen in Briey (Frankreich) und Utrera (Spanien). Weiterhin freuen wir uns über Kooperationen mit Schulen in Budapest (*Fazekas Mihály Gimnázium*) und Warschau (*Willy-Brandt-Schule*). Ergänzend finden regelmäßig freiwillige Kurztrips in den englisch- und französischsprachigen Raum (z. B. London, Brüssel, Paris) statt. Zudem beraten und unterstützen wir Sie gern aktiv bei der Planung und Durchführung eines Auslandsaufenthalts Ihres Kindes.

Raus aus dem Klassenraum: Fahrtenprogramm



Lernen und Wassersport besucht. In Klasse 7 steht die Skifahrt nach Jochgrimm (Italien) an, in der Oberstufe die Kursfahrten der Leistungskurse (z. B. Berlin, Hamburg, München, Weimar, London bzw. Südengland).

Unser Archi-Landheim mit seinem exklusiven Zugang zum Möhnesee ist in unseren Lehrplan integriert. In den Klassen 5, 6 und 8 wird für eine Woche das Landheim mit den inhaltlichen Schwerpunkten soziales



Archi: Verlässliche Schule mit flexiblem Ganztagsangebot

In der Erprobungsstufe findet der Unterricht verlässlich von der 1. bis zur 6. Stunde statt. Wer darüber hinaus Betreuungsbedarf hat, kann sein Kind für den Ganztagsbereich anmelden, der bei uns von Lehrerinnen und Lehrern der Schule betreut wird. Dabei kann das Angebot sehr flexibel, bei Bedarf sogar an einzelnen Tagen, wahrgenommen werden.



Archi: Beratende Schule

Ein intaktes Schulleben, in dem ein respektvoller Umgang gepflegt wird, ist uns sehr wichtig. Dieses kommt insbesondere durch unsere Schulcharta als auch durch die Zertifizierung als „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ zum Ausdruck. Unser Beratungskonzept „Offenes Ohr“ überzeugt durch Streitschlichter und Multiplikatoren, Mentoren für die jüngeren Schülerinnen und Schüler, den Schulsanitätsdienst und Lern- und Medienchaches. Zusätzlich wird unser Team von einer Schulsozialarbeiterin unterstützt. E-Mail-Adressen für alle Lehrerinnen und Lehrer erleichtern die Erreichbarkeit, über Stunden- und Vertretungsplan informiert eine App.

Archi: Die Schule im Grünen – kommen Sie vorbei!

Neben den bereits aufgeführten Aspekten sind wir stolz auf unser herausragendes außerunterrichtliches Angebot mit vielen Arbeitsgemeinschaften und Aktivitäten sowie auf unser lebenswertes Schulgelände – Archi, die Schule im Park. Weitere Informationen zum Archi finden Sie auf unserer Homepage oder Sie richten Ihre Frage direkt an uns:

meine-frage@archigymnasium.de.

Wir sind
Archi





Das Convos

G9 am Convos – Mehr Zeit für eine vertiefte gymnasiale Bildung



Durch die Rückkehr zum Abitur nach neun Jahren haben wir nun gegenüber dem G8-System wieder mehr Zeit um uns noch stärker um die **gymnasiale Bildung** Ihrer Kinder zu kümmern. Dies bedeutet wir nehmen uns mehr Zeit für Deutsch und Mathematik, die Fremdsprachen und die Naturwissenschaften. Aber vor allem bedeutet dies: Wir können uns mehr für die Zukunft ihrer Kinder und mehr Zeit zum Erwachsenwerden nehmen. Gleichzeitig machen wir sie „Fit für die Zukunft“.



Wir werden diese Zeit auch nutzen Ihre Kinder auf eine zunehmend digitalisierte Gegenwart vorzubereiten ohne dabei klassische und bewährte Bildungspfade zu verzichten.

Nach Englisch als Eingangsfremdsprache können Latein oder Französisch als zweite Fremdsprache in der Klasse 7 gewählt werden. Ab der Klasse 8 bieten wir im Wahlpflichtfachbereich das Fach Spanisch. Daneben haben wir folgende Schwerpunkte: Den **naturwissenschaftliche Bereich: „MINT-freundliche Schule“** und das **sportliche Angebot**. Seit 2009 ist unsere Schule "**Partnerschule des Leistungssports**".



Mehr Zeit zum Kennenlernen

Der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium ist für viele Kinder ein großer und aufregender Schritt. Eine neue große Schule, ein neuer Schulweg und viele neue Mitschüler/-innen und neue Lehrkräfte. Damit der Übergang ohne Ängste und Sorgen verläuft, gestalten wir ihn so, ohne Druck und mit viel Freude, damit ihre Kinder schnell Anschluss finden und sich am Convos wohl fühlen können.



Wir starten noch vor dem Ende des letzten Grundschuljahres mit einem großen **Kennenlernnachmittag** für die zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler und ihre Eltern.

Die ersten Schultage finden als **Klassentage** zunächst mit dem Klassenleitungsteam und den Schülermentor/-innen statt. So können sie alle und die neue Schule besser kennen lernen. In den ersten Wochen folgt dann noch **zweitägiger Aufenthalt** zur Teambildung im **Möhnesee-Schullandheim**.

Unterstützt wird dieser Prozess in der Klasse 5 durch eine Wochenstunde zum **sozialen Lernen** mit dem „Lions Quest-Programm“.





Mehr Zeit für Arbeitsgemeinschaften, Sport, Austausch und Engagement

Am Convos finden Schüler/-innen ein **großes Angebot an Arbeitsgemeinschaften** vor, die Interessen wecken und besondere Begabungen fördern sollen: Naturwissenschaften, Schwimmen, Reiten, Schach und Musik, um nur einige Beispiele zu nennen.

Als **Partnerschule des Leistungssports** haben wir die Möglichkeit, sportliche Talente wie Auswahlspieler bzw. Kaderathleten zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben neben ihrer sportlichen Tätigkeit Abitur zu machen.



Auch die Kooperation unserer Schule mit Sportvereinen rückt den Sportbereich stärker in den Vordergrund. In Soest arbeiten wir mit dem Leichtathletikzentrum Soest und dem Soester Turnverein, Abteilung Handball und Volleyball zusammen. Die Schüler/-innen werden für ihre Wettkämpfe, von der

Schule freigestellt. – Außerdem bieten wir als einzige Soester Schule Sport als Leistungskurs an.

Unsere Schule ist **international und gesellschaftlich sehr engagiert**. Neben dem Schüleraustausch im Rahmen des Französisch-Unterrichts und mit Soester Partnerstädten kommen die Schülerinnen und Schüler in den ökologischen Projekten der Bio-AG mit Partnerschulen aus Polen, Ungarn, Holland und Schweden zusammen. Aus diesen Projekten sind auch schon internationale Geschichtsprojekte etwa zum Thema Vergangenheitsbewältigung entstanden.



Mehr Zeit für Naturwissenschaften

Am Convos nimmt die ökologisch-naturwissenschaftliche Bildung einen hohen Stellenwert ein. Wir sind **MINT-freundliche Schule**. Über den Regelunterricht hinaus bietet die Schule über alle Jahrgangsstufen hinweg zusätzliche naturwissenschaftliche Unterrichtsangebote, Arbeitsgemeinschaften und Projekte an.

Mehr Zeit für Medienerziehung und digitale Bildung

Ein sicherer und gewissenhafter medienkritischer Umgang ist uns besonders wichtig, damit nicht nur Chancen, sondern auch Risiken in der Nutzung medialer Angebote erkannt werden können. So erweitern die Schüler/-innen der Sekundarstufe I besonders im Fach **Informationstechnische Grundbildung** (Kl. 7) und im Politikunterricht, sowie in den Fächern Deutsch, Englisch und Kunst ihr Wissen über Medien und bauen Handlungsmöglichkeiten sowie Reflexionsvermögen für eine verantwortungsvolle Mediennutzung auf. Neben dem Fachunterricht leisten die Medienscouts am Convos wertvolle Arbeit. Sie sind Schüler/-innen, die ihren jüngeren Mitschüler/-innen als Experten für digitale Medien zur Seite stehen. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt im Bereich der Information und Prävention. Wir sind „**Mediencouts NRW Schule**“.

Kl. 5/6: am Nachmittag werden naturwissenschaftliche AGs angeboten.

Mittelstufe: Im Rahmen der Bio-AG arbeiten die Schüler/-innen an der Ökologischen Station im Amper Bruch und im näheren Umfeld der Schule. Im Wahlpflichtbereich II wird das Fach Naturwissenschaften angeboten (Ch, Ph, Bio, Ernährungslehre und EK unter ökologischen Aspekten). In Kooperation mit der Soester FH wird für die Kl. 8 ein physikalisches Praktikum angeboten.

Oberstufe In der Bio-AG werden die Schüler/-innen an selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten herangeführt. Regelmäßig, alle zwei Jahre, wird im Rahmen eines ca. 10-tägigen internationalen Umweltprojektes mit den Partnerschulen in Polen, Ungarn und den Niederlanden an wechselnden Orten gemeinsam an einem aktuellen Umweltproblem gearbeitet. In der Q1 können die Schüler/-innen als besondere Angebote Projektkurse in den Fächern Ch und Bio belegen.



Mehr Zeit im Ganzttag

Das Convos bietet für die **JGS 5 bis 7** von montags bis donnerstags eine offene Ganztagsbetreuung bis 15.45 Uhr an (flexible Schlusszeiten). Nach einem warmen Mittagessen in unserer „Mensa“ werden die Schüler/-innen durch pädagogische Mitarbeiterinnen betreut. Sie stehen den Kindern bei der Bearbeitung der Hausaufgaben als Ansprechpartner zur Verfügung. Jedes Kind kann außerdem zwischen mehreren Angeboten an Arbeitsgemeinschaften aus dem sportlichen, musischen oder dem naturwissenschaftlichen Bereich wählen. (siehe www.convos.de)



Schulfahrten

Mit der Umstellung auf das neue G9-System werden wir auch unser Schulfahrtenprogramm an die neuen Verhältnisse anpassen. Zurzeit umfasst unser Programm folgende Fahrten: **Kl. 6:** 7-tägiger Aufenthalt im Schullandheim „Haus am Meer“ auf Wangerooge – **Kl. 8:** 7-tägiger Schüleraustausch mit Partnerschulen in Paris und Umgebung oder 5-tägige Fahrt nach Rom – **JGS EF:** Studienfahrt nach Berlin mit projektorientiertem Arbeiten zu Geschichte und Kultur – **freiwillig:** mehrtägiger Schüleraustausch mit Schulen in Visby auf Gotland/Schweden und in Strzelce Polskie/Polen.



Wir! Leben! Convos!

Unser Schulmotto wurde im Rahmen der Projektwoche 2017 von Schülerinnen und Schülern entwickelt. *Wir! Leben! Convos!* steht für ein besonderes **Schulklima**, in dem sich Schülerinnen und Schülern untereinander und mit ihren Lehrkräften auf Augenhöhe begegnen können. Beginnend mit dem „Lions Quest-Programm“ bis hin zur Zertifizierung als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ thematisieren wir **Respekt und Wertschätzung** und haben das Ziel mit unseren Eltern gemeinsam die **Persönlichkeit** der Schülerinnen und Schüler zu **stärken** und zu **entwickeln**.

Das pädagogische Grundverständnis am Convos ist traditionell darauf ausgerichtet, unsere Schülerinnen und Schüler in angemessener und altersgerechter Atmosphäre zum Abitur zu führen.

Kein Nachmittagsunterricht in den Jahrgangsstufen 5 und 6. Der Unterricht endet um 13.00 Uhr. Im Anschluss kann dann die Ganztagsbetreuung bis 15.45 Uhr gewählt werden.

Verlässlichkeit der Unterrichtszeiten am Vormittag, d.h. gibt es keinen Unterrichtsausfall am Vormittag. Es werden alle Stunden ggf. vertreten.

Rhythmisierung des Schultages Unsere Schule erteilt den Unterricht in der Regel in Doppelstunden, d. h., es werden in der Regel nur 3 Fächer an einem Schultag unterrichtet. Nach dem Vormittagsunterricht können Schülerinnen und Schüler in der Mittagspause in der Mensa essen.

Fördern und Fordern stehen im Mittelpunkt der schulischen Ausbildung. Wir unterstützen und fordern Schülerinnen und Schüler gezielt in den Lernzeiten der Kernfächer v.a. in den JGS 5 - 8 in Deutsch, Mathematik, Englisch, Latein und Französisch.

Unsere Schülerfirma „Convos Company“ bietet Unterstützung durch Oberstufenschüler/-innen in allen gewünschten Fächern.

Unsere zahlreichen AG- und zusätzlichen Unterrichtsangebote in den Lernzeiten der Mittelstufe (Lego Mindstorms (Roboter), Theater, DELF (Französisch) oder Naturwissenschaften) fordern Ihre Kinder interessengeleitet.



Termine

Informationsabend für Eltern

15.11.2018: 19:30 Uhr

Aula des Archigymnasiums (Altbau), Niederbergheimer Str. 9

Die drei Soester Gymnasien bieten gemeinsam einen Informationsabend für Eltern an, um über den gymnasialen Bildungsgang zu informieren.

24.11.2018: 09:00 – 13:00 Uhr

Tag der offenen Tür am Aldegrever-Gymnasium

17.11.2018: 08:30 – 13:30 Uhr

Tag der offenen Tür am Archigymnasium

17.11.2018: 09:00 – 13:30 Uhr

Tag der offenen Tür am Conrad-von-Soest-Gymnasium

Kontakt

Aldegrever-Gymnasium

Burghofstr. 20; 02921/4658

info@aldegvergymnasium.de

Archigymnasium Soest

Niederbergheimer Str. 9; 02921/13175

(Zufahrt über Kurze Straße)

verwaltung@archigymnasium.de

Conrad-von-Soest-Gymnasium

Paradieser Weg 92; 02921/6422

convos@convos.de

Impressum

Stadt Soest - Der Bürgermeister

Am Vreithof 8 - 59494 Soest - Telefon: 02921 / 103-0 - Fax: 02921 / 103-9999

E-Mail: post@soest.de



Informationen des Schulträgers

Stadt Soest Soest, im Oktober 2018
Der Bürgermeister
- Abt. Bildung und Sport -

An alle Eltern,
die ihre Kinder an einem der
drei Soester Gymnasien anmelden

Zu der bevorstehenden Anmeldung Ihrer Kinder wird auf Folgendes hingewiesen:

Über die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an weiterführenden Schulen entscheidet gemäß § 46 des Schulgesetzes NRW die Schulleiterin oder der Schulleiter innerhalb des vom Schulträger für die Aufnahme festgelegten allgemeinen Rahmens.

Wird an einem Gymnasium bei den Anmeldungen die Zügigkeit überschritten und an den anderen Gymnasien besteht unter Ausschöpfung der Klassenfrequenzrichtwerte im Rahmen der festgelegten Zügigkeit noch Aufnahmekapazität, erfolgt in Absprache mit der Schulaufsicht eine Umverteilung der Schüler, so dass die gleiche Zügigkeit erreicht wird.

Wenn sich an einem Gymnasium mehr Schülerinnen und Schüler anmelden, als unter Berücksichtigung des gültigen Klassenfrequenzrichtwertes mit der vorgegebenen Zügigkeit aufgenommen werden können, muss gegebenenfalls ein Ausgleich zwischen den Schulen erfolgen. Dabei ist die räumliche Situation der Schulen zu berücksichtigen.

Wenn an allen Gymnasien bei den Anmeldungen die Zügigkeit unter Ausschöpfung der Klassenfrequenzrichtwerte erreicht wird, ist in Absprache mit der Schulaufsicht zu entscheiden, ob und an welchem Gymnasium eine zusätzliche Klasse gebildet wird. Dabei ist von den räumlichen Gegebenheiten der Schulen auszugehen.

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität der Schule, wird Schülerinnen und Schülern, die in ihrer Gemeinde eine Schule der gewählten Schulform besuchen können, die Aufnahme verweigert (§ 46 Abs. 6 SchulG).

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität der Schule, berücksichtigt die Schulleiterin oder der Schulleiter bei der Entscheidung über die Aufnahme in die Schule Härtefälle und zieht im Übrigen eines oder mehrere der



folgenden Kriterien heran (siehe Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I – APO-S I):

1. Geschwisterkinder,
2. Ausgewogenes Verhältnis von Jungen und Mädchen,
3. Ausgewogenes Verhältnis von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Muttersprache,
4. in Gesamtschulen und in Sekundarschulen Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Leistungsfähigkeit (Leistungsheterogenität),
5. Schulwege,
6. Besuch einer Schule in der Nähe der zuletzt besuchten Grundschule
7. und / oder gegebenenfalls das Losverfahren.

Die Nummern 5 und 6 dürfen nicht herangezogen werden, wenn Schülerinnen und Schüler angemeldet worden sind, die in ihrer Gemeinde eine Schule der gewünschten Schulform nicht besuchen können (§ 46 Absatz 5 SchulG NRW).

Schülerfahrtkosten werden nur in dem Rahmen übernommen, in dem die Stadt Soest als Schulträger dazu nach der Schülerkostenverordnung verpflichtet ist. Eine darüber hinausgehende Kostenübernahme auf freiwilliger Basis erfolgt nicht.

Anmeldung

Wo, wann und wie melde ich mein Kind an?

Wo? An der gewünschten Schule.

Wann? Montag, 25.02. oder Dienstag, 26.02.2019 von 08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, 27.02. oder Donnerstag, 28.02.2019 von 08:00 – 16:00 Uhr
oder
Freitag, 01.03.2019 von 08:00 – 12:00 Uhr.

Wie? Sie bringen bitte folgende Unterlagen mit:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch**
- Halbjahreszeugnis der 4. Klasse (08.02.2019)**
- ggf. Nachweis über das alleinige Sorgerecht**
oder
- Nachweis über das gemeinsame Sorgerecht und Zustimmung des Partners.**

Es wäre schön, wenn wir Ihr Kind auch gleich kennenlernen könnten.

